



PRESSEMITTEILUNG

Zukauf: Fintech-Startup givve wird Teil der Up group

Die Münchner Spezialisten für Finanzdienstleistungen rund um Mitarbeiterbindung werden in das französische Unternehmen Up group integriert.

München 30. Juli 2018 – Das Fintech-Startup givve aus München und die französische Up group legen ihre Kräfte zusammen. Durch den Zukauf wird givve Teil des internationalen Unternehmens, das bereits in 19 Ländern auf vier Kontinenten aktiv ist. In diesem Kontext erhält die innovative Technologie des Fintechs wesentlich größere Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Finanzdienstleistungen als zuvor. Die Up group verstärkt damit ihre Marktstellung in Deutschland.

givve: Mehr als 250.000 Kartennutzer in Deutschland

Das Fintech givve ist in Deutschland bereits auf dem Markt der Mitarbeiterbindung etabliert: Mehr als 6.000 Firmenkunden nutzen die givve-Karten. Diese funktionieren wie eine Prepaid-Karte, mit der Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer belohnen können und dabei auch steuerliche Vorteile für Sachbezüge genießen. Mehr als 250.000 Kartennutzer gibt es in Deutschland bereits.

Die Up group bietet unter anderem Loyalty-Programme, Incentivierungs- und Zahlungslösungen an. Die Up group beschäftigt mehr als 3.400 Mitarbeiter. Das Mutterunternehmen ist eine Genossenschaft.

givve-Technologie: Machine Learning und automatisierte Zahlungsabwicklung

Die Integration bei der Up group bietet für givve vor allem größere Entwicklungsmöglichkeiten. Die von givve selbst entwickelte Technologie umfasst unter anderem automatisierte Payment-Auction-Matching-Prozesse, die bei der Zahlungsabwicklung Mitarbeiterkapazitäten sparen. Außerdem verbessern sich diese Prozesse durch Machine Learning stetig.

Bisher wurde die givve-Technologie lediglich im Bereich der Mitarbeiterbindung eingesetzt. Bei der Up group eröffnen sich vielfältigere Einsatzmöglichkeiten, da das Unternehmen eine wesentlich größere Bandbreite an Services anbietet.



PRESSEMITTEILUNG

Der Integrationsprozess startet im September

Durch den Erwerb durch die Up group ändert sich vorerst für givve-Kunden nichts. Auch die Marke bleibt bis auf Weiteres erhalten. Im September 2018 beginnt der Integrationsprozess. Dabei werden mögliche Synergie-Effekte geprüft, von denen die givve-Kunden profitieren können.

Catherine Coupet, President und CEO der Up group: „Wir sind seit 2012 in Deutschland aktiv. Nun freuen wir uns mit dem Zukauf von givve unsere Services und Lösungen in Bereich der Mitarbeiterbindung und Unternehmensperformance zu erweitern. Das steht auch im Einklang mit unserer strategischen Ausrichtung.“

Alexander Klaiber, Co-Founder und CTO von givve: „Die Up group hat das Potential unserer Technologie erkannt. Sie ist jetzt schon sehr leistungsstark, kann aber noch viel mehr im Bereich der Finanzdienstleistungen. Da wir jetzt Teil eines so großen Unternehmens werden, können wir unsere Lösung endlich auf die nächste Stufe heben.“

Patrick Löffler, Co-Founder und CEO von givve: „Wir könnten uns keinen besseren strategischen Investor vorstellen als die Up group. Sie verstehen nicht nur unseren Geschäftsbereich sehr gut, sie sind auch in weitaus mehr Geschäftsfeldern aktiv als wir. Von diesem großen Netzwerk und dem damit verfügbaren Fachwissen wird givve sehr profitieren.“

givve wurde von dem VC-Investor Redalpine unterstützt, zu dem weitere Fintech-Investments wie N26 und prominente Business Angels gehören. Darunter unter anderem der ehemalige Gruner + Jahr-Vorstand Dr. Torsten-Jörn Klein und Andreas Berninger.



PRESSEMITTEILUNG

Über Up group

Up verbindet Personen, Unternehmen und Regionen durch die Entwicklung von Management-, Beziehungs- und Transaktionsplattformen. Up entwickelt integrierte Lösungen, die den Bedürfnissen der verschiedenen Partner, Kunden und Nutzer gerecht werden. Up erleichtert durch seine Lösungen den Zugang zu Nahrung, Kultur, Freizeit, Bildung, Hausbetreuung, Sozialhilfe, Spesenmanagement sowie Anreiz- und Loyalitätssystemen. Mit 3.465 Mitarbeitern und Niederlassungen in 19 Ländern ist Up im täglichen Leben von 26,6 Millionen Menschen weltweit präsent. Im Jahr 2017 lag der Gesamtumsatz bei 494 Millionen Euro. Up ist eine unabhängige Gruppe, deren Muttergesellschaft eine genossenschaftliche und partizipative Gesellschaft ist.

www.up.coop

Über givve

Das Unternehmen wurde 2010 von Patrick Löffler (CEO) und Alexander Klaiber (CTO) gegründet. Die Prepaid-Kreditkarte von givve ist der flexibelste Gutschein der Welt und kann an mehr als 30 Millionen Akzeptanzstellen rund um den Globus genutzt werden.

Als geldwerte Zusatzleistung vom Arbeitgeber stellt die Prepaid-Kreditkarte von givve eine kluge Art der Lohnerhöhung dar. Unternehmen haben die Möglichkeit ihren Mitarbeitern steuerfreie Sachbezüge in Höhe von 44 Euro zukommen zu lassen. Mit der givve-Karte, die im Corporate Design des Unternehmens gestaltet werden kann, können Mitarbeiter diesen Betrag nach Belieben verwenden. Damit bietet givve Unternehmen ein fortschrittliches und nachhaltiges Tool zur Mitarbeiterbindung und -motivation sowie zur Steigerung der Arbeitgeber-Attraktivität und ist Mitarbeitermotivation, die sich auszahlt. Weitere Informationen unter www.givve.com